|  |
| --- |
| **Vergabeverfahren**  **„Projektsteuerung Mainfranken Theater Würzburg“**  **(Vergabenummer O024-25-001)** |
| **Formblatt 1 „Teilnahmeantrag“**  Zugleich Wertungsbogen zur formalen Prüfung des Teilnahmeantrags, zur Einhaltung der Mindestanforderungen an die Eignung (Auswahlstufe 1) sowie zur Auswahl der am besten geeigneten Bewerber/ Bewerbergemeinschaften (Auswahlstufe 2) |

|  |
| --- |
| **(Name des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft:)**    (Weitere Angaben auf den nächsten Blättern) |
| **Erklärung des Bewerbers/ der Bewerbergemeinschaft zur Bewerbung im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs:**  Ich bewerbe/ Wir bewerben mich/ uns im Rahmen des Verhandlungsverfahrens nach der Vergabeverordnung (VgV) für die ausgeschriebenen Leistungen. Zum Nachweis meiner/ unserer Eignung mache ich/ machen wir die nachfolgenden Angaben und füge/ fügen die entsprechenden Nachweise bei.  Ich erkläre/ Wir erklären, dass die vorgelegten Eigenerklärungen und Nachweise vollumfänglich den Anforderungen entsprechen, wie sie sich aus der EU-Bekanntmachung, den Bewerbungsbedingungen (insbesondere Teil B. Verfahrensbrief zum europaweiten Teilnahmewettbewerb) und den Erläuterungen in den Formblättern zum Teilnahmewettbewerb ergeben.  Ich verpflichte mich/ Wir verpflichten uns, die im Rahmen des Vergabeverfahrens erhaltenen Informationen vertraulich zu behandeln und ausschließlich für die Zwecke dieses Vergabeverfahrens zu verwenden. Dies gilt insbesondere für die erst ab Angebotsaufforderung zum Download bereitstehende Informationssammlung „Projektstand“. |

|  |
| --- |
| ***Erläuterungen zum nachfolgenden Formular:*** |
| ***Vorbemerkung zum Sprachgebrauch:***  *Aus Gründen leichterer Verständlichkeit wird in diesem Formblatt einheitlich von „Bewerbern“ gesprochen. Hierunter sind neben Einzelbewerbern grundsätzlich auch Bewerbergemeinschaften zu verstehen. Bewerbergemeinschaften werden in diesem Formblatt nur gesondert erwähnt, wenn an die Bewerbergemeinschaften andere Anforderungen gestellt werden als an einen Einzelbewerber oder es zum Verständnis erforderlich ist.*  ***Änderungen an den Formblättern:***  *Die Bewerber sind verpflichtet, die vom Auftraggeber bereitgestellten Formblätter für die Abgabe des Teilnahmeantrags zu verwenden. Änderungen an den vorgedruckten Inhalten der Formblätter sind unzulässig und führen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren. Änderungen des Bewerbers an seinen eigenen Eintragungen müssen eindeutig sein.*  ***Ausfüllanleitung:***  *Das Formblatt ist als geschütztes Dokument für das Ausfüllen am Computer konzipiert. Bei allen Stellen, an denen Angaben vom Bewerber erwartet werden, sind entsprechende Textfelder oder Ankreuzfelder hinterlegt.*  *In dem vorliegenden Formblatt sind die weiß hinterlegten Felder auszufüllen bzw. anzukreuzen. Das Formblatt ist zusammen mit den geforderten Erklärungen und Nachweisen abzugeben.*  *Das Formular ist vollständig auszufüllen, soweit erforderlich sind einzelne Blätter für mehrere Mitglieder der Bewerbergemeinschaft oder eignungsleihende Unternehmen in der erforderlichen Anzahl zu vervielfältigen und Beiblätter beizufügen.*  *Nähere Einzelheiten zur Eignungsprüfung und Eignungswertung sind in Abschnitt IV. des Verfahrensbriefes zum europaweiten Teilnahmewettbewerb (Bewerbungsbedingungen Teil B.) beschrieben.*  ***Das Verfehlen von Mindestanforderungen führt zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren.*** |

**Allgemeine Angaben zur Identität des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 1 | Angaben zum Bewerber / der Bewerbergemeinschaft | |  |  |
| 1.1 | Angaben bei einem **Einzelbewerber**  (*Bei einer Bewerbergemeinschaft weiter zu Ziffer 1.2!)* | Name des Einzelbewerbers: | | |
| Anschrift des Einzelbewerbers: | | |
| Rechtsform des Einzelbewerbers:    Ist das Unternehmen im Handelsregister eingetragen?  ja  nein  Angabe von Registergericht und Registernummer (nur falls eine Eintragung im Handelsregister besteht):    Sofern keine Eintragung im Handelsregister besteht:  Angabe einer sonstigen Identifikationsnummer (z.B. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer): | | |
| Zur ggf. erforderlichen Abfrage im Gewerbezentralregister:  Name, Vorname, Geburtsdatum und Geburtsort des gesetzlichen Vertreters, bei Personengesellschaften der geschäftsführenden Gesellschafter | | |
| Größe des Einzelbewerbers  Eine Einordnung der Größe des Einzelbewerbers als Wirtschaftsteilnehmer erfolgt gemäß Statistischem Bundesamt über folgende Definition:   * Kleinstunternehmen: bis 9 Beschäftigte und bis 2 Millionen Euro Umsatz * Kleines Unternehmen: bis 49 Beschäftigte und bis 10 Millionen Euro Umsatz und kein Kleinstunternehmen * Mittleres Unternehmen: bis 249 Beschäftigte und bis 50 Millionen Euro Umsatz und kein kleines Unternehmen * Großunternehmen: über 249 Beschäftigte oder über 50 Millionen Euro Umsatz   Angabe der Größe des Wirtschaftsteilnehmers  Kleinstunternehmen  Kleines Unternehmen  Mittleres Unternehmen  Großunternehmen | | |
| Nationalität des Eigentümers  Die Angabe der Nationalität des wirtschaftlichen Eigentümers des beauftragten Unternehmens ist verpflichtend, wenn das beauftragte Unternehmen nicht börsennotiert ist.  Das Unternehmen ist börsennotiert, oder zu mindestens 50% ein Tochterunternehmen einer börsennotierten Gesellschaft:  ja  nein  Falls das Unternehmen nicht börsennotiert, oder zu mindestens 50% ein Tochterunternehmen einer börsennotierten Gesellschaft ist:  Angabe der Staatsangehörigkeit(en) des(der) wirtschaftlichen Eigentümer(s) nach Eintrag in dem(den) gemäß den Rechtsvorschriften zur Bekämpfung der Geldwäsche eingerichteten Register(n). In Deutschland richtet sich die Angabe nach der Eintragung im Transparenzregister. Wenn kein entsprechendes Register vorhanden ist (z.B. bei Nicht-EU-Auftragnehmern), Informationen aus anderen Quellen: | | |
| Ansprechpartner des Einzelbewerbers für alle Zwecke dieses Vergabeverfahrens: | | |
| Kontaktdaten des Ansprechpartners:  Anschrift:  Telefon:  Telefax:  eMail: | | |
| Stützt sich der Einzelbewerber zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit und/oder seiner technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auch auf eignungsleihende Unternehmen? (Dies meint nicht andere Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft.)  ja  nein | | |
| *Weiterführender Hinweis für Einzelbewerber:* | Für den Einzelbewerber ist das gesondert beiliegende Formblatt 2 „Nichtvorliegen von Ausschlussgründen“ beizulegen.  Falls eignungsleihende Unternehmen benannt werden,   * ist für jedes eignungsleihende Unternehmen jeweils das Formblatt 3 „Eignungsleihe“ beizulegen und * ist zudem das Formblatt 2 „Nichtvorliegen von Ausschlussgründen“ auch für jedes dieser eignungsleihenden Unternehmen jeweils gesondert beizulegen. | | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 1.2 | Angaben bei einer **Bewerbergemeinschaft**  *(Bei einem Einzelbewerber weiter zu Ziffer 2)* | Name der Bewerbergemeinschaft: |
|  | Die Bewerbergemeinschaft setzt sich aus folgenden Unternehmen zusammen:    Die näheren Angaben zu den Mitgliedsunternehmen sind in dem gesonderten Formblatt „Bewerbergemeinschaft“ einzureichen (ein Formblatt pro Mitgliedsunternehmen der Bewerbergemeinschaft). |
|  | Bevollmächtigter Vertreter der Bewerbergemeinschaft für alle Zwecke dieses Vergabeverfahrens: |
|  | Anschrift / Telefon / Telefax / eMail des Bevollmächtigten Vertreters:  Anschrift:  Telefon:  Telefax:  eMail: |
|  | Stützt sich die Bewerbergemeinschaft **zum Nachweis ihrer wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit und/oder ihrer technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit** zusätzlich auch auf eignungsleihende Unternehmen? (Dies meint **nicht** andere Mitglieder der Bewerbergemeinschaft.)  ja  nein |
| *Weiterführende Hinweise für eine Bewerbergemeinschaft:* | *Bei einer Bewerbergemeinschaft sind das gesondert beiliegende* ***Formblatt 2 „Nichtvorliegen von Ausschlussgründen“*** *und das gesondert beiliegende* ***Formblatt 4 „Bewerbergemeinschaftserklärung“******für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft gesondert*** *beizulegen.*  *Falls zusätzlich eignungsleihende Unternehmen benannt werden,*   * *ist für jedes eignungsleihende Unternehmen jeweils das* ***Formblatt 3 „Eignungsleihe“*** *beizulegen und* * *ist zudem das* ***Formblatt 2 „Nichtvorliegen von Ausschlussgründen“*** *auch für jedes eignungsleihende Unternehmen beizulegen.* |

**Angaben zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen, zur Eignungsleihe und zu wirtschaftlichen Verknüpfungen**

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| ***Platz für Angaben des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft***  *(Nur die weißen Felder sind vom Bewerber / der Bewerbergemeinschaft auszufüllen!)* | | | | ***Platz für Bemerkungen und die Auswertung durch den Auftraggeber (Auswahlstufe 1 und 2)***  *(Die grau hinterlegten Felder sind nicht vom Bewerber /  der Bewerbergemeinschaft auszufüllen.)* | | |
|  | | | | ja | nein | *Sind die Bewerbungsunterlagen fristgerecht eingegangen?* |
| **2.** | **Erklärungen zur Vorlage der Formblätter 2, 3 und 4** |  | |  | |  |
| 2.1 | Bei **Einzelbewerber**  *[Bei Bewerbergemeinschaft weiter mit Ziffer 2.2 !]* |  | |  |  |  |
| 2.1.1 | Das Formblatt 2 „Nichtvorliegen von Ausschlussgründen“ für den Einzelbewerber selbst liegt bei. | ja | nein | ja | nein | (Mindestanforderung) |
| 2.1.2 | Nur bei Eignungsleihe:  Das Formblatt 2 „Nichtvorliegen von Ausschlussgründen“ für jedes eignungsleihende Unternehmen liegt bei. | ja  Anzahl: | nein | ja | nein | (Mindestanforderung) |
| 2.1.3 | Nur bei Eignungsleihe:  Das Formblatt 3 „Eignungsleihe“ für jedes eignungsleihende Unternehmen liegt bei. | ja  Anzahl: | nein | ja | nein | (Mindestanforderung) |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 2.2 | Bei **Bewerbergemeinschaft**  *[Bei Einzelbieter weiter mit Ziffer 3 !]* |  | |  |  |  |
| 2.2.1 | Für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft liegt das Formblatt 2 „Nichtvorliegen von Ausschlussgründen“ gesondert bei. | ja  Anzahl: | nein | ja | nein | (Mindestanforderung) |
| 2.2.2 | Für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft liegt das Formblatt 4 „Bewerbergemeinschaftserklärung“ gesondert bei. | ja  Anzahl: | nein | ja | nein | (Mindestanforderung) |
| 2.2.3 | Nur bei Eignungsleihe:  Das Formblatt 2 „Nichtvorliegen von Ausschlussgründen“ für jedes eignungsleihende Unternehmen liegt bei. | ja  Anzahl: | nein | ja | nein | (Mindestanforderung) |
| 2.2.4 | Nur bei Eignungsleihe:  Das Formblatt 3 „Eignungsleihe“ für jedes eignungsleihende Unternehmen liegt bei. | ja  Anzahl: | nein |  |  | (Mindestanforderung) |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 3. | **Ausführungs- und / oder Lieferinteressen** |  | |  | |  |
|  | Bestehen hinsichtlich der zu vergebenden Leistungen Ausführungs- und/ oder Lieferinteressen? Bestehen sonstige Interessenkonflikte? (§ 46 Abs. 2, § 73 Abs. 3 VgV)  Wenn ja, welche? | ja | nein | ja | nein | *Beispiele für Ausführungs- und Lieferinteressen  (nicht abschließende Aufzählung):*   * *Wirtschaftliche Verknüpfung des Bewerbers oder eines Mitglieds der Bewerbergemeinschaft mit anderen ausführenden Unternehmen* * *Auf den Auftrag bezogene, relevante Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen* * *Rechtsstreitigkeiten mit Auswirkung auf die Leistungserbringung* * *Vorbefassung mit Auswirkung auf die Leistungserbringung* |
|  | Falls ja: Erläuterungen auf Beiblatt sind beigefügt. | ja | nein | ja | nein |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 4. | **Eigenerklärung zu Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 (Russland-Sanktionsverordnung)** |  | |  | |  |
|  | ***Eigenerklärung***  (von allen Bewerbern / Bietern / allen Mitgliedern von Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften)  **Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):**  1. Der / die **Bewerber / Bieter** gehört / gehören nicht zu den in **Artikel 5 k)** Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren,  **genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,**   1. **a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,** 2. **b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,** 3. **c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.**   2. Die am Auftrag als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden**, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.  3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden**, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt. | ja | nein | ja | nein | (Mindestanforderung) |

**Angaben zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung**

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 5. | **Berufsbefähigung** |  |  |  |  |  |
|  | Im Rahmen des vorliegenden Vergabeverfahrens ist kein Nachweis einer konkreten Berufsbefähigung der verantwortlichen Personen erforderlich.  Es erfolgt eine Abfrage der Lebensläufe der leitenden Mitglieder des Projektteams (s. Ziffer 8.1.1 und 8.2.1). |  |  |  |  |  |

**Angaben zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit**

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 6. | **Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung**  Versicherungsbestätigung über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung  (hilfsweise: Versicherungsbestätigung über den zugesagten Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall) mit folgenden Deckungssummen:   * für Personenschäden 3.000.000,- EUR * für Sach-, Vermögens- und sonstige Schäden 3.000.000,- EUR. |  |  |  |  | **Der Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit den genannten Deckungssummen ist eine Mindestanforderung.**  Bei **Einzelbewerber**:  Kopie ausreichend (Bestehen muss bei Auftragserteilung nachgewiesen werden, § 23.2 des Projektsteuerungsvertrags)  Hilfsweise: Bestätigung eines Versicherungsunternehmens, dass für den Fall einer Beauftragung des Bewerbers mit dem Einzelbewerber eine Berufshaftpflichtversicherung mit den o.g. Deckungssummen abgeschlossen wird.  Bei **Bewerbergemeinschaft**:  Kopie ausreichend (Bestehen muss bei Auftragserteilung nachgewiesen werden, § 23.2 des Projektsteuerungsvertrags)  Die Versicherungsbestätigung ist für jedes einzelne Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorzulegen!  Hilfsweise: Bestätigung eines Versicherungsunternehmens, dass für den Fall einer Beauftragung der Bewerbergemeinschaft mit der Bewerbergemeinschaft insgesamt oder mit allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft gesondert eine Berufshaftpflichtversicherung mit den o.g. Deckungssummen abgeschlossen wird. |
| Versicherungsbestätigungen liegen bei: | ja  Anzahl: | nein | ja | nein |  |

**Angaben zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 7. | **Referenzen** |  |  |  |
|  | **Allgemeine Hinweise zur Vorlage von Referenzen:**  Die Bewerber können für jede angefragte Referenzanforderung Referenzen in beliebiger Anzahl vorlegen.  Jede Referenz ist auf einem gesonderten Formblatt 5 „Referenzbogen“ einzureichen.  Die Referenzen sind dabei für jede Referenzanforderung durch aufsteigende Nummerierung zu priorisieren. Der Auftraggeber wird die Referenzen in der vom Bewerber vorgelegten Reihenfolge prüfen, bis die maximale Anzahl wertbarer Referenzen erreicht ist oder keine weiteren Referenzen mehr zur Prüfung verbleiben. Ist die maximale Anzahl wertbarer Referenzen erreicht, findet keine Prüfung weiterer Referenzen mehr statt, auch nicht darauf, ob mit einer weiteren Referenz höhere Punktzahlen erzielt werden könnten als mit einer gewerteten Referenz. Der Bewerber ist für die Priorisierung seiner Referenzen selbst verantwortlich.  Die näheren Anforderungen an die Einreichung von Referenzen sind unter den jeweiligen Einzelabfragen erläutert.  **Referenzen über die Projektsteuerung für ein großvolumiges Hochbauvorhaben**  Es werden folgende Referenzen abgefragt:   * zwei Mindestreferenzen über die Projektsteuerung für eine großvolumiges Hochbauvorhaben; diese zwei Mindestreferenzen stellen Mindestanforderungen dar. * zwei entsprechende Zusatzreferenzen (keine Mindestanforderung).   Um angesichts des hohen Spezialisierungsgrads von vergleichbaren Hochbauvorhaben einen angemessenen Wettbewerb sicherzustellen, hat der Auftraggeber entschieden, auch Referenzen zuzulassen, die länger als drei Jahre zurückliegen. Der geforderte Leistungszeitraum ist jeweils angegeben.  **Allgemeine Hinweise zur Wertung der Referenzen in Auswahlstufe 2:**  Eine Punktevergabe für die Auswahlstufe 2 erfolgt sowohl für die Mindestreferenzen als auch für die Zusatzreferenzen.  Bereits das Vorliegen einer Referenz wird mit Wertungspunkten belohnt.  Referenzen, bei denen sämtliche geforderte Voraussetzungen vorliegen, erhalten die volle Punktzahl für die Referenz an sich.  Zusätzlich werden für die einzelnen Referenzen jeweils Zusatzpunkte vergeben, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind. Die Voraussetzungen sind im Folgenden im Einzelnen beschrieben. | | | |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Referenzen über die Projektsteuerung für ein großvolumiges Hochbauvorhaben**   * Leistungsbild: Projektsteuerung * Neubauvorhaben oder Bauvorhaben im Bestand * Bauvolumen mindestens EUR 15,0 Mio. netto (KG 300 bis 500) * Bearbeitete Projektstufen: mindestens Projektstufe 2 bis einschließlich Projektstufe 5 gemäß AHO * Die Übergabe des fertig gestellten Gebäudes an den Nutzer ist bereits erfolgt. * Referenzzeitraum: Übergabe des fertig gestellten Gebäudes an den Bauherrn am 1. Januar 2015 oder später   **Geforderte Unterlagen:**   * Abgabe des vollständig ausgefüllten Formblattes 5 „Referenzbogen“ (ein Bogen je Projekt) * Abgabe einer ausführlichen Objektbeschreibung (max. 4 Seiten DIN A4) für jedes Projekt | ja  Anzahl der vorgelegten Referenzen: | nein | ja | | nein | **Mindestanforderung:**  **Mindestens zwei Referenzen!**  **Wertung in Auswahlstufe 2:**  Wertungspunkte für die zwei Mindestreferenzen und bis zu zwei Zusatzreferenzen:   * 30 Punkte pro Referenz * 10 Zusatzpunkte pro Referenz bei Vorliegen von Bauen im Bestand * 10 Zusatzpunkte pro Referenz bei Vorliegen einer dauerhaft eingerichteten Theaterspielstätte (Vollbühne) als Auftragsgegenstand. * 10 Zusatzpunkte pro Referenz bei Vorliegen eines Projekts mit getrennter Beauftragung von Objektplaner, Tragwerksplaner und TGA-Planer. * Maximal 60 Punkte pro Referenz * Insgesamt maximal 240 Punkte   ***Wertung durch den Auftraggeber:*** | | | |
| ***Mindestreferenz 1*** |  | | |
| *Gewertetes Projekt:* |
| *30 Punkte* | *0 Punkte, da keine Wertung möglich* | | |
| *10 Punkte bei Vorliegen von Bauen im Bestand* | *10 Punkte bei Vorliegen einer dauerhaft eingerichteten Theaterspielstätte (Vollbühne) als Auftragsgegenstand.* | | *10 Punkte bei Vorliegen eines Projekts mit getrennter Beauftragung von Objektplaner, Tragwerksplaner und TGA-Planer.* |
| *Gesamt:* | | | |
| ***Mindestreferenz 2*** |  | | |
| *Gewertetes Projekt:* |
| *30 Punkte* | *0 Punkte, da keine Wertung möglich* | | |
| *10 Punkte bei Vorliegen von Bauen im Bestand* | *10 Punkte bei Vorliegen einer dauerhaft eingerichteten Theaterspielstätte (Vollbühne) als Auftragsgegenstand.* | | *10 Punkte bei Vorliegen eines Projekts mit getrennter Beauftragung von Objektplaner, Tragwerksplaner und TGA-Planer.* |
| *Gesamt:* | | | |
| ***Zusatzreferenz 1:*** |  | | |
| *Gewertetes Projekt:* |  | | |
| *30 Punkte* | *0 Punkte, da keine Wertung möglich* | | |
| *10 Punkte bei Bauen im Bestand* | *10 Punkte bei Vorliegen einer dauerhaft eingerichteten Theaterspielstätte (Vollbühne) als Auftragsgegenstand.* | | *10 Punkte bei Vorliegen eines Projekts mit getrennter Beauftragung von Objektplaner, Tragwerksplaner und TGA-Planer.* |
| *Gesamt:* | | | |
| ***Zusatzreferenz 2:*** |  | | |
| *Gewertetes Projekt:* |
| *30 Punkte* | *0 Punkte, da keine Wertung möglich* | | |
| *10 Punkte bei Vorliegen von Bauen im Bestand* | *10 Punkte bei Vorliegen einer dauerhaft eingerichteten Theaterspielstätte (Vollbühne) als Auftragsgegenstand.* | | *10 Punkte bei Vorliegen eines Projekts mit getrennter Beauftragung von Objektplaner, Tragwerksplaner und TGA-Planer.* |
| *Gesamt:* | | | |
| ***Bemerkungen zur Auswertung:*** | | | |
|  |  |  |  |  |  | | ***Gesamtpunktzahl zu Ziffer 7.:*** | |  | |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 8. | **Angaben zum Projektleitungsteam** |  |  |  |  |  | | |
|  | **Allgemeine Hinweise zur Benennung des Projektleitungsteams und der persönlichen Referenzen des Projektleitungsteams:**  **Anforderungen an das Projektleitungsteam:**  Die Bewerber müssen ein Projektleitungsteam nach folgenden Maßgaben benennen:   * Das Projektleitungsteam besteht aus zwei Personen (m/w/d). * Dabei ist für folgende Funktionen jeweils eine Person zu benennen:   1. Gesamtprojektleitung Projektsteuerung   2. stellvertretende Gesamtprojektleitung Projektsteuerung * Es wird erwartet, dass das Projektleitungsteam insgesamt für die Aufgabe der Projektsteuerung eine umfassende und effektive wechselseitige Vertretung bei Abwesenheit sicherstellen kann.   **Anforderungen an die persönlichen Referenzen des Projektleitungsteams:**  Für alle zwei o.g. Funktionen des Projektleitungsteams (Gesamtprojektleitung und stellvertretende Gesamtprojektleitung) sind die jeweiligen abgefragten persönlichen Referenzen gemäß Ziffern 8.1.2 und 8.2.2 anzugeben.  Im Einzelnen werden abgefragt:   * Für die **Gesamtprojektleitung Projektsteuerung**: zwei Referenzen als Mindestreferenzen (**Mindestanforderung**); * Für die **stellvertretende Gesamtprojektleitung Projektsteuerung**: eine Referenz als Mindestreferenz (**Mindestanforderung**) sowie eine Zusatzreferenz.   Die persönlichen Referenzen werden bei der Vergabe von Wertungspunkten in Auswahlstufe 2 berücksichtigt.  Bereits das Vorliegen einer Referenz wird mit Wertungspunkten belohnt. Referenzen, bei denen sämtliche geforderte Voraussetzungen vorliegen, erhalten die volle Punktzahl für die Referenz an sich.  Zusätzlich werden für die einzelnen Referenzen jeweils Zusatzpunkte vergeben, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind. Die Voraussetzungen sind unter Ziffer 8.1.2 und Ziffer 8.2.2 im Einzelnen beschrieben.  Jede Referenz ist auf einem gesonderten Formblatt 6 „Persönliche Referenzen“ einzureichen.  Die persönlichen Referenzen sind dabei für jede Referenzanforderung durch aufsteigende Nummerierung zu priorisieren. Der Auftraggeber wird die persönlichen Referenzen in der vom Bewerber vorgelegten Reihenfolge prüfen, bis die maximale Anzahl wertbarer persönlicher Referenzen erreicht ist oder keine weiteren persönlichen Referenzen mehr zur Prüfung verbleiben. Ist die maximale Anzahl wertbarer persönlicher Referenzen erreicht, findet keine Prüfung weiterer persönlicher Referenzen mehr statt, auch nicht darauf, ob mit einer weiteren persönlichen Referenz höhere Punktzahlen erzielt werden könnten als mit einer gewerteten persönlichen Referenz. Der Bewerber ist für die Priorisierung seiner persönlichen Referenzen selbst verantwortlich.  Die näheren Anforderungen an die Einreichung von persönlichen Referenzen sind unter den jeweiligen Einzelabfragen erläutert. | | | | | | | |
| 8.1 | **Gesamtprojektleitung Projektsteuerung** |  |  |  |  |  | | |
| 8.1.1 | **Angaben zur Gesamtprojektleitung Projektsteuerung**  **Name:**  Herr/ Frau  Vorzulegende Unterlagen:   * Lebenslauf * Nachweise über den Abschluss von Berufsausbildungen oder Studiengängen | ja | nein | ja | nein | **Mindestanforderung.** | | |
| 8.1.2 | **Persönliche Referenzen der Gesamtprojektleitung Projektsteuerung**  **Persönliche Referenzen über die Projektsteuerung für ein großvolumiges Hochbauvorhaben**   * Leistungsbild: Projektsteuerung * Neubauvorhaben oder Bauvorhaben im Bestand * Bauvolumen mindestens EUR 15,0 Mio. netto (KG 300 bis 500) * **Geforderte persönliche Tätigkeit:  Gesamtprojektleitung Projektsteuerung in Projektstufe 2 bis einschließlich Projektstufe 5 gemäß AHO** * Die Übergabe des fertig gestellten Gebäudes an den Nutzer ist bereits erfolgt. * Referenzzeitraum: Übergabe des fertig gestellten Gebäudes an den Bauherrn am 1. Januar 2015 oder später   **Geforderte Unterlagen:**   * Abgabe des vollständig ausgefüllten Formblattes 6 „Persönliche Referenzen“ (ein Bogen je Projekt) | ja  Anzahl: | nein | ja | nein | **Mindestanforderung:**  **Mindestens zwei persönliche Referenzen!**  **Wertung in Auswahlstufe 2:**  Wertungspunkte für bis zu zwei persönliche Referenzen:   * 15 Punkte pro persönlicher Referenz * 5 Zusatzpunkte pro Referenz bei Vorliegen von Bauen im Bestand * 5 Zusatzpunkte pro Referenz bei Vorliegen einer dauerhaft eingerichteten Theaterspielstätte (Vollbühne) als Auftragsgegenstand. * 5 Zusatzpunkte pro Referenz bei Vorliegen eines Projekts mit getrennter Beauftragung von Objektplaner, Tragwerksplaner und TGA-Planer. * Maximal 30 Punkte pro Referenz * Insgesamt maximal 60 Punkte   Die persönlichen Referenzen dürfen mit Referenzen des Bewerbers in Ziffer 7 identisch sein, können aber hiervon auch abweichen (auch aus früherer Tätigkeit in einem anderen Büro).  ***Wertung durch den Auftraggeber:*** | | |
| ***Persönliche Referenz 1*** |  | |
| *Gewertetes Projekt:* |
| *15 Punkte* | *0 Punkte, da keine Wertung möglich* | |
| *5 Punkte bei Vorliegen von Bauen im Bestand* | *5 Punkte bei Vorliegen einer dauerhaft eingerichteten Theaterspielstätte (Vollbühne) als Auftragsgegenstand.* | *5 Punkte bei Vorliegen eines Projekts mit getrennter Beauftragung von Objektplaner, Tragwerksplaner und TGA-Planer.* |
| *Gesamt:* | | |
| ***Persönliche Referenz 2*** |  | |
| *Gewertetes Projekt:* |
| *15 Punkte* | *0 Punkte, da keine Wertung möglich* | |
| *5 Punkte bei Vorliegen von Bauen im Bestand* | *5 Punkte bei Vorliegen einer dauerhaft eingerichteten Theaterspielstätte (Vollbühne) als Auftragsgegenstand.* | *5 Punkte bei Vorliegen eines Projekts mit getrennter Beauftragung von Objektplaner, Tragwerksplaner und TGA-Planer.* |
| *Gesamt:* | | |
| ***Bemerkungen zur Auswertung:*** | | |
| ***Gesamtpunktzahl zu Ziffer 8.1.2*** | |  |
| 8.2 | **Stellvertretende Gesamtprojektleitung Projektsteuerung** |  |  |  |  |  | | |
| 8.2.1 | **Angaben zur stellvertretenden Gesamtprojektleitung Projektsteuerung**  **Name:**  Herr/ Frau  Vorzulegende Unterlagen:   * Lebenslauf * Nachweise über den Abschluss von Berufsausbildungen oder Studiengängen | ja | nein | ja | nein | **Mindestanforderung.** | | |
| 8.2.2 | **Persönliche Referenzen der stellvertretenden Gesamtprojektleitung Projektsteuerung**  **Persönliche Referenzen über die Projektsteuerung für ein großvolumiges Hochbauvorhaben**   * Leistungsbild: Projektsteuerung * Neubauvorhaben oder Bauvorhaben im Bestand * Bauvolumen mindestens EUR 15,0 Mio. netto (KG 300 bis 500) * **Geforderte persönliche Tätigkeit:  mindestens stellvertretende Gesamtprojektleitung Projektsteuerung in Projektstufe 2 bis einschließlich Projektstufe 5 gemäß AHO** * Die Übergabe des fertig gestellten Gebäudes an den Nutzer ist bereits erfolgt. * Referenzzeitraum: Übergabe des fertig gestellten Gebäudes an den Bauherrn am 1. Januar 2015 oder später   **Geforderte Unterlagen:**   * Abgabe des vollständig ausgefüllten Formblattes 6 „Persönliche Referenzen“ (ein Bogen je Projekt) | ja  Anzahl: | nein | ja | nein | **Mindestanforderung:**  **Mindestens eine persönliche Referenz!**  **Wertung in Auswahlstufe 2:**  Wertungspunkte für bis zu zwei persönliche Referenzen:   * 15 Punkte pro persönlicher Referenz * 5 Zusatzpunkte pro Referenz bei Vorliegen von Bauen im Bestand * 5 Zusatzpunkte pro Referenz bei Vorliegen einer dauerhaft eingerichteten Theaterspielstätte (Vollbühne) als Auftragsgegenstand. * 5 Zusatzpunkte pro Referenz bei Vorliegen eines Projekts mit getrennter Beauftragung von Objektplaner, Tragwerksplaner und TGA-Planer. * Maximal 30 Punkte pro Referenz * Insgesamt maximal 60 Punkte   Die persönlichen Referenzen dürfen mit Referenzen des Bewerbers in Ziffer 7 identisch sein, können aber hiervon auch abweichen (auch aus früherer Tätigkeit in einem anderen Büro).  ***Wertung durch den Auftraggeber:*** | | |
| ***Persönliche Referenz 1*** |  | |
| *Gewertetes Projekt:* |
| *15 Punkte* | *0 Punkte, da keine Wertung möglich* | |
| *5 Punkte bei Vorliegen von Bauen im Bestand* | *5 Punkte bei Vorliegen einer dauerhaft eingerichteten Theaterspielstätte (Vollbühne) als Auftragsgegenstand.* | *5 Punkte bei Vorliegen eines Projekts mit getrennter Beauftragung von Objektplaner, Tragwerksplaner und TGA-Planer.* |
| *Gesamt:* | | |
| ***Persönliche Referenz 2*** |  | |
| *Gewertetes Projekt:* |
| *15 Punkte* | *0 Punkte, da keine Wertung möglich* | |
| *5 Punkte bei Vorliegen von Bauen im Bestand* | *5 Punkte bei Vorliegen einer dauerhaft eingerichteten Theaterspielstätte (Vollbühne) als Auftragsgegenstand.* | *5 Punkte bei Vorliegen eines Projekts mit getrennter Beauftragung von Objektplaner, Tragwerksplaner und TGA-Planer.* |
| *Gesamt:* | | |
| ***Bemerkungen zur Auswertung:*** | | |
| ***Gesamtpunktzahl zu Ziffer 8.2.2*** | |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **9.** | **Geplante Unteraufträge** |  |
|  | Angabe, welche Teile des Auftrags der Bewerber unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt:   |  |  | | --- | --- | | Aufgabe im Projekt: | Geplanter Unterauftragnehmer: | |  |  | |  |  | |  |  | |  |  | |  |  | |  |  | |  |  | |  |  | | ***Hinweis:***  *Hierbei handelt es sich um eine freiwillige Angabe. Die verpflichtende Erklärung hierzu wird erst im Rahmen des Verhandlungsverfahrens eingeholt.*  *An dieser Stelle sind ausschließlich solche Unteraufträge zu nennen, die noch nicht als Unteraufträge für eignungsleihende Unternehmen angegeben wurden. Unteraufträge für eignungsleihende Unternehmen müssen nicht erneut aufgezählt werden.*  *Falls der Platz nicht ausreicht, sind Beiblätter in der erforderlichen Anzahl zu verwenden.* |

**Liste der Anlagen**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 10. | **Liste der Anlagen (ggf. Beiblatt verwenden)** |  |  | *Im Interesse einer möglichst übersichtlichen Bewerbung sollten hier die Anlagen gänzlich aufgelistet und durchnummeriert werden.* |
|  |  | | |  |
|  |  | | |  |
|  |  | | |  |
|  |  | | |  |
|  |  | | |  |
|  |  | | |  |
|  |  | | |  |
|  |  | | |  |
|  |  | | |  |
|  |  | | |  |

**Angabe des Erklärenden zur Abgabe des Teilnahmeantrags**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 11. | Ort, Datum | Unterschrift des Bewerbers bzw. des bevollmächtigten Vertreters der Bewerbergemeinschaft / Stempel (fakultativ) | ***Mindestanforderung!***  ***Hinweise:***  *Die Unterschrift erfolgt freiwillig. Die Einreichung per Textform ist ausreichend.*  *Es muss mindestens der Name und die Funktion des Erklärenden angegeben werden.* |
| **, den**  **Mindestens: Angabe des Erklärenden in Textform**  **Name des Erklärenden:**    **Funktion des Erklärenden:** | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
|

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| ***Anmerkungen des Auftraggebers zur Auswertung*** | | |
| ***Es bestand Aufklärungsbedarf:***  *ja  nein* | ***Erläuterung:*** | ***Aufklärung ist erfolgt.***  *Eingang am …………………… um ………………….. Uhr*  *Aufklärung führte zur Klärung der Fragen.*  *Aufklärung führte nicht zur Klärung der Fragen.* |
| ***Es bestand Nachforderungsbedarf:***  ja  nein  ***Es wurde eine Nachforderung durchgeführt:***  ja  nein | ***Erläuterung:*** | ***Nachreichung ist erfolgt.***  *Eingang am …………………… um ………………….. Uhr*  *Nachforderung führte zur Behebung des Mangels.*  *Nachforderung führte nicht zur Behebung des Mangels.* |
| ***Die Eignung des Bewerbers konnte festgestellt werden (Auswahlstufe 1):*** | ***ja  nein*** | |
| ***Ergebnis der Punktebewertung (Auswahlstufe 2):*** | ***Maximal erreichbare Wertungspunkte: 360*** | ***Erreichte Gesamtpunktzahl:*** |